



PIA FUNCKE
Housekeeping-
und Schönheits-
Coach

sich die gewinnbringenden Ansatzpunkte. Meines Erachtens können durch solche Massnahmen mehrere 10 000 Franken pro Jahr eingespart oder sogar gewonnen werden. Um die genannten Einsparungen und Gewinne zu erzielen, braucht es die Bereitschaft, genau hinzuschauen. Dazu ge-

hört eine Inventur und eine detaillierte Kostenanalyse, um das Verbesserungspotenzial zu erkennen. Eine komplette Situationsanalyse, die alles über die Gesamtorganisation im Housekeeping aussagt, erlaubt es, qualitative und zeitliche Verbesserungen vorzunehmen.

Um die fachlichen Grundkenntnisse sicherzustellen und die Fachkenntnisse zu erweitern, stehen heute verschiedene Weiter- und Ausbildungsmöglichkeiten für Frauen und Männer mit und ohne Ausbildung zur Verfügung. Für ein Team mit einer unerfahrenen Leiterin im Housekeeping oder einer Leiterin ohne Ausbildung kann unterstützend eine externe Fachfrau beigezogen werden.

In jedem Fall lohnt es sich, den Kostenfaktor und die möglichen Gewinne im Housekeeping nicht ausser Acht zu lassen. Ich ermutige alle dazu, nicht lange zu zögern und so rasch wie möglich den Erfolg ihres Housekeepings und des Hotels zu planen und umzusetzen. ←

ZUR AUTORIN

Pia Funcke berät als selbstständige Housekeeping- und Schönheits-Coach Hotels in der Schweiz. Davor war sie viele Jahre als General-Gouvernante in der Vier- und Fünfsterne-Hotellerie tätig.

funcke-pia.ch



MIT PUTZEN GEWINNE ERZIELEN?

TEXT: PIA FUNCKE

Putzen kann ja jeder, ist eine weitverbreitete Meinung. Dass dem nicht so ist, weiss Fachautorin **Pia Funcke**. Die Housekeeping-Coach zeigt in ihrem Beitrag auf, wie das Housekeeping optimiert und gewinnbringend geführt werden kann.

Das Housekeeping ist in Bezug auf Umfang und Mitarbeiter meist die grösste Abteilung im Hotel und verdient entsprechende Beachtung. Obwohl der Ruf des Hotels auch von der Professionalität des Housekeepings abhängt, arbeiten in dieser Abteilung vielerorts Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Ausbildung, die durch die Anforderungen im Arbeitsalltag an ihre Grenzen stossen. Sehr oft fühlen sie sich überfordert. Wenn ihre Leiterin keine Fachfrau ist, werden sie nicht geschult, und sie müssen gemäss ihren persönlichen Erfahrungen Entscheidungen treffen. Das kann materialschädigende Folgen haben, die sehr ins Geld gehen.

Auch fachgerechtes Putzen will gelernt sein

Die Überzeugung, dass es fürs Putzen keine Ausbildung braucht, ist leider immer noch weitverbreitet, und dies unabhängig von der Klassifikation des Hotels. Da wird an Fachkräften gespart, ohne sich über die Konsequenzen wirklich im Klaren zu sein.

In meiner Praxis als Housekeeping- und Schönheitscoach mache ich die Erfahrung, dass es in jedem Hotel viele andere Ansatzpunkte für grosse Spar- und

Gewinnpotenziale gibt. Schon die bewusste Einstellung und das sorgfältige Einarbeiten der Mitarbeiter führt zu mehr Effizienz und besserer Arbeitsqualität. Ein flexibler und gut geplanter Mitarbeiterereinsatz bewirkt zudem eine Stundenreduktion. Die durch Schulungen erzielte Sicherheit und Sorgfalt garantieren die Werterhaltung aller Materialien und Oberflächen. Die effiziente Organisation aller Arbeitsabläufe auf der Etage wie in der Lingerie spart Geld und Zeit. Motivierte Mitarbeiter arbeiten leichter und effizienter. Der gewinnbringende Einsatz von Standards, die regelmässig geschult werden, steigert die Qualität. Sie ermöglichen ein einheitliches System, das den Einsatz der Mitarbeiter und die Teamarbeit sehr vereinfacht und dadurch zeitsparend ist. Die optimale Ordnung wie das

Es wird an Fachkräften gespart.

Mise en Place führen zu schnellen Arbeitsabläufen. Der richtige Einsatz der Reinigungsmittel sowie der Reinigungsutensilien kann den jährlichen Verbrauch bis zur Hälfte reduzieren. Die richtige Stückzahl und Qualität der Wäsche sowie die perfekte Pflege und Lagerung verlängern deren Lebensdauer um bis zu 30 Prozent. Die Detailpflege und besondere Dienstleistungen tragen zur Gästebindung bei und machen die Arbeit der Mitarbeiter wertvoller. Sie putzen nicht nur, sondern sie verschönern die Zimmer. So summieren